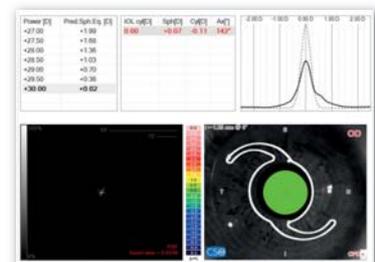
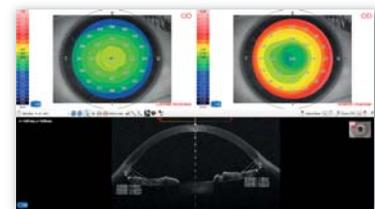
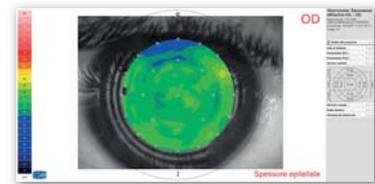


MS-39

Vorderabschnitts-OCT & Cornea-Topographiesystem



Das fortschrittliche MS-39 nutzt die Kombination mehrerer Technologien für hochauflösende Analysen des vorderen Augenabschnitts. Es verbindet dabei die bewährte Placido-Topographie mit der modernen, OCT-basierten Vorderabschnittstomographie.

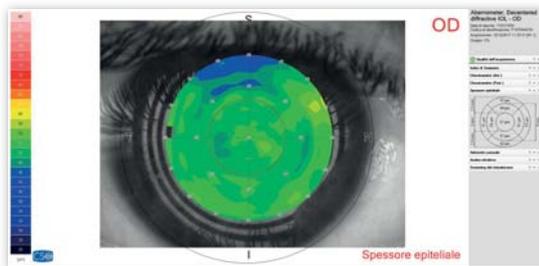
Die hervorragende Bildqualität der Querschnittsbilder über einem Durchmesser von 16 mm und die hochdetaillierten Darstellungen der Hornhautstruktur in all ihren Schichten machen das MS-39 zu einem sehr leistungsfähigen Diagnosewerkzeug.

Vorderabschnitts-OCT & Cornea-Topographiesystem

MS-39 liefert verlässliche Pachymetrie, Höhen-, Krümmungs- und Dioptrienwerte zu beiden Hornhautoberflächen.

Zusätzlich zur klinischen Diagnostik des Vorderabschnitts eignet sich MS-39 mit seinem auf Ray-Tracing basierendem IOL-Berechnungsmodul hervorragend für die Operationsplanung an allen (auch **postoperativen**) Augen.

Zusätzliche Werkzeuge ermöglichen es dem MS-39, genaue Pupillendurchmesser-Messungen und eine erweiterte Tränenfilmanalyse durchzuführen.



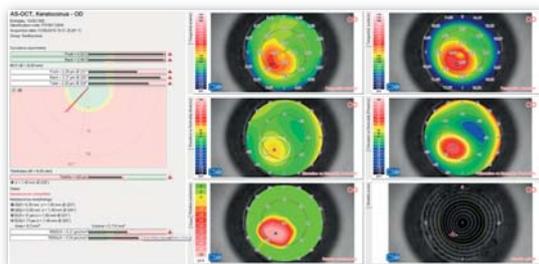
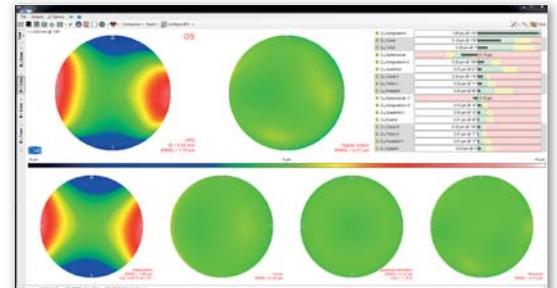
Epithel-Map

MS-39 ermöglicht eine erweiterte Vermessung der Epithelschicht. Der epitheliale Maskierungseffekt ist ein bekanntes Phänomen, daher ist die Kenntnis seiner Morphologie eine sehr nützliche Methode, um Anomalien der Hornhautoberfläche zu bewerten.

Corneale Aberrometrie

Die aberrometrische Analyse bietet einen vollständigen Überblick über die Hornhautaberrationen. Es ist möglich, den Einfluss der vorderen, hinteren oder gesamten Hornhaut für verschiedene Pupillendurchmesser zu wählen.

Die OPD/WFE-Karten und die visuellen Simulationen (PSF, MTF, Image Convolution) können dem Arzt helfen, Sehstörungen des Patienten zu verstehen oder zu erklären.

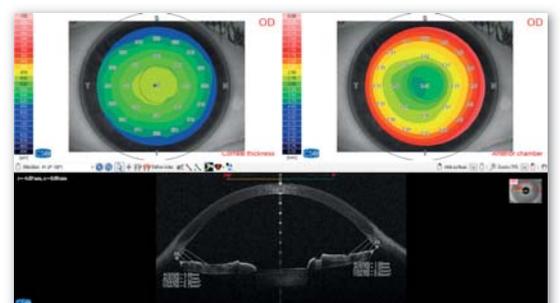


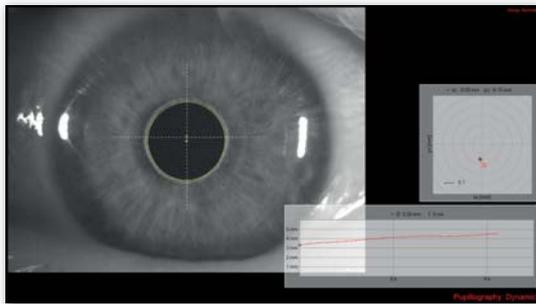
Keratokonus-Screening

Das Keratokonus-Screening liefert dem Arzt wichtige Informationen über die Hornhaut des Patienten. Diese Informationen vor der Operation können dazu beitragen, mögliche Komplikationen im Zusammenhang mit einer Ektasie zu vermeiden.

Glaukom-Screening

Für Glaukom-Spezialisten bietet das MS-39 die Messung von AOD (angle opening distance), TISA (trabecular-iris space area) und der cornealen Pachymetrie. Diese Werte sind sehr nützlich für die Diagnose.



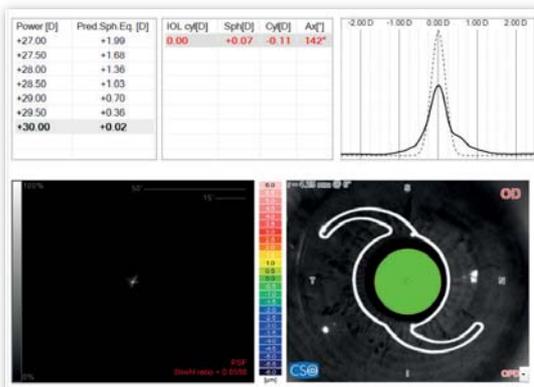
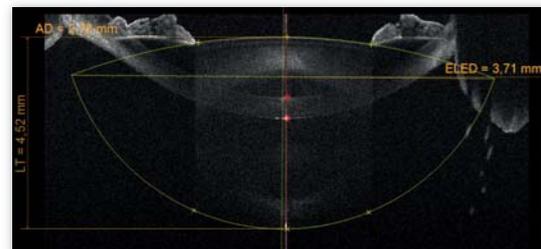


Pupillographie

MS-39 verfügt über eine integrierte Pupillographie-Messsoftware. Sie erlaubt die Messung unter skotopischen (0,04 Lux), mesopischen (4 Lux) und photopischen (50 Lux) Bedingungen sowie im dynamischen Modus. Präzise Daten über Pupillenmitte und -durchmesser sind für die meisten refraktiven Verfahren unerlässlich.

Linsenbiometrie

Um den ELED zu bestimmen und damit die Berechnung der Intraokularlinse zu verfeinern, bietet MS-39 einen Erfassungsmodus zur Messung der kristallinen Linsendicke und ihres Abstandes von der Hornhaut und ihrem Äquator.



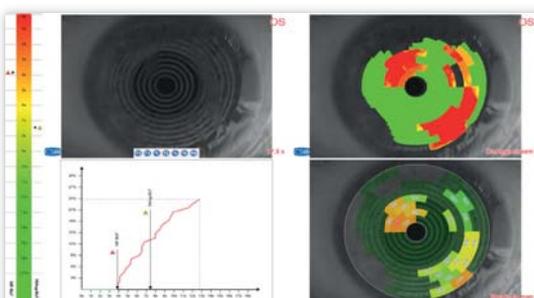
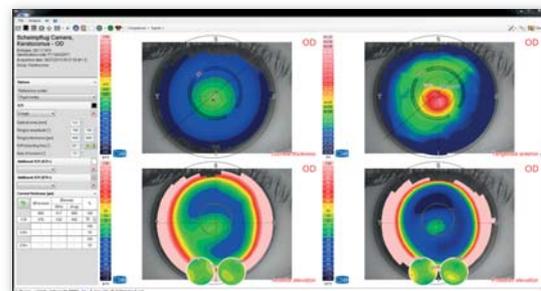
IOL Kalkulation

Dieses Modul verwendet Raytracing für die Ermittlung der sphärischen und torischen Werte der IOL.

Dieses Verfahren liefert sowohl bei unbehandelten als auch bei **postoperativen** Augen hochpräzise Ergebnisse.

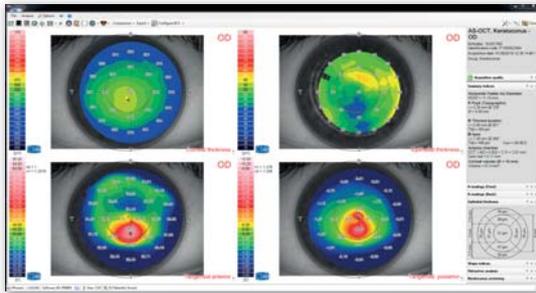
Intrastromale Ringe

Das MS-39 unterstützt mit Pachymetriekarten und Altimetriewerten die OP-Planung für Intrastromale Ringe und refraktive Korrektureingriffe.



erweiterte Tränenfilmanalyse

Die Placidotechnologie ermöglicht erweiterte Analysen des Tränenfilms, wie z.B. die automatische Ermittlung der Aufrisszeiten NI-BUT (Non Invasive Break-up Time).



Die Phoenix Software

Wie die meisten bon Geräte verwendet auch das MS-39 die Phoenix Software. Sie bietet eine unbegrenzte Patientendatenbank und alle Funktionen auf einer einzigen Arbeitsplattform. Zum Lieferumfang der Software gehören auch zwei Netzwerklizenzen, die beliebig erweiterbar sind.

technische Details

Vorderabschnitts-OCT & Cornea-Topographiesystem

Datenschnittstelle	USB 3.0
Stromversorgung	In: 100-240Vac - 50/60Hz - 2A Out: 24Vdc - 100W IEC C14 Stecker
Netzanschluss	
Abmessungen (HxBxT)	505 x 315 x 251mm
Gewicht	10,4 Kg
Bewegungsbereich der Kinnstütze	70mm ± 1mm
Mindesthöhe der Kinnschale	23cm
Bewegungsbereich der Gerätebasis (xyz)	105 x 110 x 30mm
Arbeitsabstand:	74mm
Lichtquellen	
Beleuchtung der Placidoscheibe	LED @635nm
OCT Lichtquelle	SLED @845nm
Pupillographiebeleuchtung	LED @950nm
Topographie	
Analyseringe der Placidoscheibe	22
echte Messpunkte (nicht interpoliert)	31.232 (Vorderfläche) 25.600 (Rückfläche)
Messbereich Topographie	10mm
Dioptrien Messbereich	von 1D bis 100D
Messgenauigkeit	entsprechend Typ A gemäß DIN EN ISO 19980-2012
SECTION	
Aufnahmebereich	16mm x 8mm
axiale Auflösung	3.6 µm (im Gewebe)
transversale Auflösung	35 µm (in Luft)
Bildauflösung	Keratoskopie (640x480) + 25 Radialscans auf einem 16mm Transversal-Feld (1024 A-Scans) Aufteilung: bei 16mm (1600 A-Scans) bei 8mm (800 A-Scans)
Betriebssystem	Windows 10 (64 bit)